

BEDIENUNGSANLEITUNGEN für die NARKOSEVORRICHTUNGEN

Vorrichtung für Einwegkapseln

Art.-Nr. 4.00

Bevor die 16 g-Einwegkapsel angeschlossen wird, muß das Hauptventil losgedreht (entspannt) sein (entgegen Uhrzeigersinn).



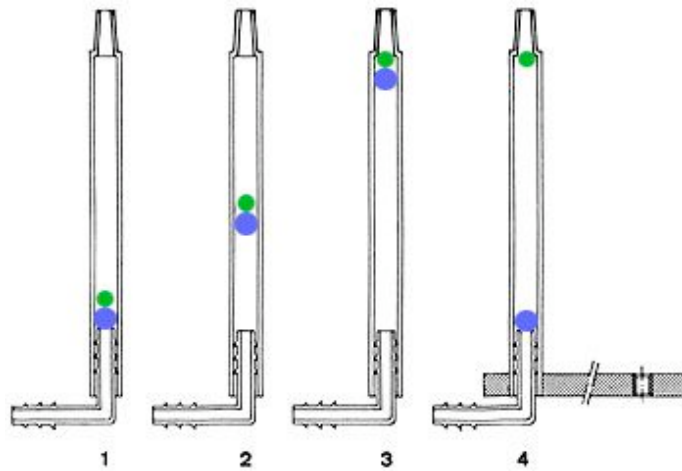
Das Hauptventil ist aufgedreht und entspannt. In dieser Position fließt kein Gas. In dieser Stellung muß auch die Kapsel angeschlossen werden.

Beim Einstecken (Andrehen des schwarzen Kapselhalters mitsamt Kapsel an den Ventilkörper) ist schnell und fest zuzudrehen.

Die Kontrolle der Gaszufuhr ist am Kugeladapter abzulesen.

Wenn beide Kugeln anfangen zu tanzen, strömt bereits genügend Gas durch. Einen stabilen Gasstrom erreicht man, wenn kurz viel Gas gegeben wird, so daß beide Kugeln ganz nach oben steigen und danach die Gaszufuhr vorsichtig gedrosselt wird. Die blaue Kugel fällt ab, die grüne bleibt noch oben.

Solange die grüne Kugel oben ist, läuft eine reduzierte Gasmenge durch (vorher an Glas mit Wasser testen). Der Kugelzylinder muß absolut sauber sein, sonst können die Kugeln festhängen (unter Mikroskop prüfen). Beide Kugeln sollen leicht rollen, wenn der Zylinder schief gehalten wird. Nach Beendigung der Arbeit wird das Hauptventil wieder losgedreht und entspannt.



Der Kugeladapter

- 1 – Beide Kugeln unten – kein oder zu wenig Gas: Gas geben
- 2 – Beide Kugeln bis mittlere Höhe – genügend Gas: gute Einstellung
- 3 – Beide Kugeln ganz oben – zu viel Gas: Gas reduzieren. Blaue Kugel fällt.
- 4 – Solange grüne Kugel noch oben hängt, fließt immer noch etwas Gas.



Die Feineinstellung erfolgt am SERTO-Feinstellhahn.

Die Vorrichtung sollte stehend betrieben werden (z.B. in Honigglas stellen). Wenn die Anlage dicht ist, kann man über eine Stunde lang Gas entnehmen, anderenfalls sollte unter Wasser auf Dichtheit geprüft werden.

Vorteile:

1. Kein Aufblähen der Königin bei Überdosierung möglich, weil der obere Kolben bei zuviel Gas die Zufuhr drosselt.
2. Kein Problem mit Feuchtigkeit in den Schläuchen, und Königin kann nicht naß werden.
3. Der Adapter läßt sich mit dem Magnetfuß sicher befestigen.

Vorrichtung für Großflaschen

Art.-Nr. 4.10

(mit verbesserten Regeleigenschaften neu um Programm)

Für nachfüllbare Druckflaschen wird der Druckminderer mit 2 Manometern eingesetzt.

Gasflaschen, die unter Druck stehen, erfordern Aufmerksamkeit bezüglich der Sicherheit:

1. Die Gasflasche muß gegen Umfallen gesichert werden. Der Druckminderer ist mit Hilfe eines Schraubenschlüssels anzuschließen. Der Ausgang muß nach unten ausgerichtet sein.
2. Öffnen Sie das Flaschenventil kurz, damit eventuell vorhandene Schmutzpartikel nicht in den Regler gelangen können. Drehen Sie Feineinstellung des Druckminderers gegen den Uhrzeigersinn so lange bis es nicht mehr geht (Nullstellung) und schließen Sie den roten Absperrhahn.
3. Öffnen Sie vorsichtig das Flaschenventil und kontrollieren Sie den angezeigten Eingangsdruck auf dem Hauptdruckmanometer. Öffnen Sie dann den Absperrhahn. Jetzt drehen Sie die große zentrale Feinstellschraube langsam nach rechts im Uhrzeigersinn und stellen den gewünschten Druck bzw. Gasfluß ein.
4. Die Feineinstellung arbeitet sehr genau und ein zusätzlicher SERTO-Feinstellhahn ist nicht unbedingt notwendig, erleichtert aber die Feinregulierung am Kugeladapter.



Die Flasche steht aufrecht, muß aber zusätzlich gegen Umfallen gesichert werden.



Die Feineinstellung wird mit Hilfe der großen Rändelschraube des Ventilkörpers vorgenommen.